

	<p>Objekt: Bremen: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18225378</p>
--	--

Beschreibung

Von diesem Dukaten wurden laut Jungk (1875) 823 Stück geprägt. Die Stempel schnitt der Bremer Goldschmied Paul Heinrich Goedecke (auch Gödeke).

Vorderseite: Umschrift, Wappenschild von Bremen mit Schlüssel, gehalten von zwei Löwen. Unten im Abschnitt die Jahreszahl in einer Kartusche.

Rückseite: Umschrift, gekrönter Doppeladler.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.46 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1746

wer

wo Bremen

Vorlagenerstellung wann

wer

Paul Heinrich Gödecke (gestorben 1763)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Dukat
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold coins of the world from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 424.
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz³(2002) 252 Nr. 20..
- H. Jungk, Die Bremischen Münzen. Münzen und Medaillen des Erzbisthums und der Stadt Bremen (1875) 267 Nr. 431.